

bochum

links

www.dkp-bochum.de

Extra 1 - 2006

Zeitung der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP) für Bochum

Streik bei Gate Gourmet in Düsseldorf seit Oktober 2005!

Solidarität mit den streikenden bei Gate Gourmet

Seit dem 7. Oktober 2005 wird der Catering-Konzern GATE GOURMET am Düsseldorfer Flughafen bestreikt. Von den etwa 120 Beschäftigten beteiligen sich 85 aktiv am Streik und halten das Streikzelt vor dem Betriebstor rund um die Uhr besetzt.

Worum geht's?

Der Konkurrenzkampf unter den Fluglinien hat sich in den letzten Jahren durch den Markteintritt der sogenannten Billigflieger gewaltig verschärft. Die Folge ist ein Kostensenkungswettbewerb der Fluglinien, der insbesondere das Flug-, Kabinen- und Bodenpersonal betrifft. Unter anderem wurden Wartungs- und Service-Arbeiten ausgegliedert bzw. an Subunternehmen vergeben. Eines dieser Subunternehmen ist GATE GOURMET, ein multinationales Catering-Unternehmen mit 150 Betrieben auf fünf Kontinenten und insgesamt 26.000 Beschäftigten. Es organisiert die Versorgung der Flugzeuge mit Lebensmitteln.

Vor zwei Jahren hatten Gewerkschaft und Belegschaft einem befristeten sogenannten Sanierungsvertrag zugestimmt, in dem die Kürzung von Weihnachtsgeld und Lohnzuschlägen vereinbart wurde. Jetzt - nach Ablauf dieser Frist - soll der Vertrag weiterhin gelten. Zudem will der Konzern den Urlaub von 30 auf 25 Tage kürzen und die Wochenarbeitszeiten von 38,5 auf 40

Stunden ohne Lohnausgleich erhöhen. Dabei ist der Druck auf die Arbeiter und Arbeiterinnen bereits jetzt enorm gestiegen.

Druck durch Geschäftsleitung

Durch Drohung mit fristloser Entlassung bzw. mit Abmahnung wegen Kleinigkeiten werden die Arbeiter und Arbeiterinnen unter Druck gesetzt und bei Krankheit zu Hause angerufen. Wegen der viel zu knappen Personaldecke müssen im Sommer oftmals 10-Stunden-Schichten gearbeitet werden, denen der Betriebsrat bisher zugestimmt hat. Die meisten haben 50-70 Plusstunden auf dem Arbeitszeitkonto.

Die Forderungen des Managements waren der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. 71% der Belegschaft hat sich für einen Streik entschieden, der seit dem 7. Oktober des vergangenen Jahres andauert.

Um den Streik ins Leere laufen zu lassen, investiert GATE GOURMET in den Einsatz von Streikbrechern, die von zusätzlich eingestellten Security-Leuten an den Streik-

Solidarität mit den Streikenden bei Gate Gourmet in Düsseldorf

Seit Oktober 2005 streikt die Belegschaft der Flugzeug-Catering Firma.

Info- und Solidaritätsveranstaltung mit einem Sekretär der Gewerkschaft NGG

23.3.06 - 19.30 im Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 6

Impressum:

bochum links wird vom Kreisvorstand der DKP Bochum herausgegeben. V.i.S. d.P.: W. Quere, Hoffnungstr. 18, 45127 Essen.
DKP Bochum, Postfach 100 420, 44704 Bochum, Tel:0234-688406
Email: info@dkp-bochum.de
Internet: www.dkp-bochum.de

posten vorbei gelotst werden. Als Streikbrecher werden Kollegen aus anderen Standorten von GATE GOURMET und von zwei Leiharbeitsfirmen eingesetzt. Die Mehrkosten, die dem Konzern dadurch entstehen, werden als Investition in die Zukunft gesehen: sollten die Streikenden mit ihren Forderungen nach Lohnerhöhungen und Rücknahme der Arbeitszeitverlängerungen keinen Erfolg haben, dann liessen sich auch an anderen Standorten des Konzerns Einsparungen zu Lasten der Beschäftigten leichter durchsetzen.

Streik gegen Lohndumping

Deshalb ist der Streik nicht nur berechtigt, sondern er ist auch notwendig. Das Lohndumping ist mittlerweile zur normalen 'Unternehmenskultur' geworden und es wird Zeit, dieser mit entschlossenen Streikaktionen entgegenzutreten. Die 85 Kollegen und Kolleginnen kämpfen nicht nur für ihre Interessen, sondern liefern ein Beispiel, wie der Erpressung seitens eines Konzerns Paroli geboten werden kann. Dies haben alle diejenigen erkannt, die diesen Streik mit Solidaritätsaktionen, Besuchen vor Ort und Spenden unterstützen.

LTU, Rewe und Atlas-Reisen profitieren

Gate Gourmet beliefert hauptsächlich die Düsseldorfer LTU. Die LTU könnte mit etwas Druck auf die Texas Pacific Group, dem Inhaber von Gate Gourmet bessere Arbeitsbedingungen erreichen. Aber die LTU hat ein stärkeres Interesse an billigen Zulieferern als an zufriedenen Beschäftigten. Deshalb wollen wir Druck machen bei Anteilseignern und Vermarktern der LTU.

Der Rewe-Chef Egner ist Vorstandsvorsitzender der LTU. Zugleich ist die Rewe Besitzer der Reisebüros von Atlas-Reisen, der Reiseveranstalter ITS, Dertour, Jahn-Reisen, ADAC-Reisen, Meier's Weltreisen und Tjaereborg. Damit ist die Rewe der größte Kunde der LTU und damit auch von Gate Gourmet.